

Der Eschenbach, ein Gedicht von Sieglinde Seiler

Der Eschenbach

Ich genieße Deine frische Quelle
Du noch kleiner „Eschenbach“,
wo die zahlreichen Wassertropfen
gluckern helle, erstaunlich wach.

Dein reines Wasser sprudelt klar,
begibt sich auf eine lange Reise,
wegwärts in fremde Länder gar,
auf natürliche wunderbare Weise.

Bald wird Dein Bachbett breiter.
Das Wasser fließt sachte dahin,
bis zur Rezat und Altmühl weiter,
und in die Donau bis nach Wien.

Du vermischt Dich mit Tropfen
von Iller, Lech, Isar und dem Inn,
Wörnitz, Altmühl, Naab, Regen,
die alle zur Donau fließen hin.

Flußabwärts geht später die Reise
bis zum großen Schwarzen Meer.
Was Du erlebst auf Deiner Reise,
würde mich interessieren sehr.

Autor: Sieglinde Seiler

Titel: Der Eschenbach, (Crailsheim, den 24.03.05)

Copyright: © Sieglinde Seiler

gepostet von Sieglinde Seiler

Date: 15.01.2010 18:11

→ [Alle Sieglinde Seiler Gedichte auf den Feiertagsseiten](#)

<http://www.feiertagsgedichte.de/autoren/s/seiler/natur/der-eschenbach/home.html>

Feiertagsgedichte (<http://www.feiertagsgedichte.de>)

Copyright © by Josef Dirschl, www.feiertagsgedichte.de - info@feiertagsgedichte.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED